

# INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	1
A. ERSTER TEIL: DIALOG, HANDLUNG UND MOTIVIERUNG IN LITERARISCHEN NARRATIV-FIKTIONALEN TEXTEN: EIN ANSATZ ZU EINEM INTEGRIERTEN ANALYSEMO- DELLELL	21
I. Zur Funktionsbestimmung des literarischen Textes: Literaturwissenschaft als Wissenschaft von Texten- in-Funktion	21
1. Schriftliche Kommunikation	24
2. Ästhetizität	26
3. Fiktionalität	34
4. Zusammenfassung	41
II. Der Dialog in literarischen narrativ-fiktionalen Tex- ten: Begriff und Untersuchungsaspekte	44
1. Der Dialog in der Sicht humanwissenschaft- licher Disziplinen	44
1.1 Philosophische Dialogkonzeptionen	45
1.2 Soziologische Dialogkonzeptionen	49
1.3 Linguistische und pragmalinguistische Dialog- konzeptionen	55
1.4 Zusammenfassung	65
2. Der Dialog in literarischen narrativ-fiktiona- len Texten: literaturwissenschaftliche Konzep- tionen	67
2.1 Der Dialog im Rahmen eines Kommunika- tionsmodells narrativ-fiktionaler Texte	69
2.2 Merkmale des literarischen narrativ-fiktiona- len Dialogs	75
2.3 Die Funktionen von Dialogen in narrativ-fik- tionalen Texten	82
2.4 Aspekte der Rezeption von Dialogen in narra- tiv-fiktionalen Texten	88
3. Zusammenfassung	94

III. Handlung in literarischen narrativ-fiktionalen Texten: Begriff und Untersuchungsaspekte	95
1. Handlung aus der Sicht humanwissenschaftlicher Disziplinen	95
1.1 Philosophische Handlungskonzeptionen	96
1.2 Soziologische Handlungskonzeptionen	101
1.3 Psychologische Handlungskonzeptionen	106
1.4 Zusammenfassung und Ausblick	108
2. Handlung in literarischen narrativ-fiktionalen Texten	112
2.1 Der äquivoke Handlungsbegriff in der Literaturwissenschaft: Problemlage und Fragestellungen	112
2.2 Definitorische Abgrenzungsversuche und Untersuchungsaspekte: Handlung, Geschichte und <u>plot</u> in literarischen Texten	113
2.2.1 Ereignis, Verhalten und Handeln	115
2.2.2 Geschichte und <u>plot</u>	119
2.3 Handlung, Geschichte und <u>plot</u> in narrativ-fiktionalen Texten	126
3. Zusammenfassung	130
IV. Motiv, Motivation und Motivierung in literarischen narrativ-fiktionalen Texten: Begriffe und Untersuchungsaspekte	132
1. Motiv, Motivation und Motivierung in humanwissenschaftlichen Disziplinen	132
1.1 Psychologische Motivkonzeptionen	132
1.2 Soziologische Motivkonzeptionen	135
1.3 Linguistische und pragmalinguistische Konzeptionen zur Motivuntersuchung	139
1.4 Zusammenfassung	143
2. Motiv, Motivation und Motivierung: literaturwissenschaftliche Konzeptionen	144
2.1 Definitionsversuche und Problemstellungen einer literaturwissenschaftlichen Motivforschung	144
2.2 Motiv, Motivation und Motivierung in narrativ-fiktionalen Texten: Strukturen	147
2.3 Motiv, Motivation und Motivierung in narrativ-fiktionalen Texten: Funktionen	150
3. Zusammenfassung	154
V. Zusammenfassung: Dialog, Handlung und Motivierung in literarischen narrativ-fiktionalen Texten	155

B.	ZWEITER TEIL: DIALOGSTEUERUNG UND HANDLUNGSMOTIVIERUNG IN <u>TC</u> : VERSUCH EINER INTEGRATIVEN ANALYSE	163
I.	Die Dialoge in Chaucers <u>TC</u> : Aspekte der Strukturbeschreibung	163
1.	Die Dialoge in <u>TC</u> : der allgemeine Rahmen zum Gesamttext	163
1.1	Der quantitative Rahmen: Umfang und Typen	164
1.2	Der <u>plot</u> als Darstellung der Geschichte: Strukturen	175
2.	Die Dialoge in <u>TC</u> : die Welt der fiktiven Figuren und das innere Kommunikationssystem N 1	195
2.1	Figurenkonstellationen und typische Sprechsituationen in den Dialogen	195
2.2	Dialogstrukturen I: die textsemantische Basis: Glück und Leid in der Liebe	207
2.3	Dialogstrukturen II: Handlungs- und Motivthematisierung in den Dialogen: gemeinsame Reflexion und gegenseitige Steuerung	217
2.3.1	Typus 1: das Motivgespräch zur Handlungsplanung	219
2.3.2	Typus 2: das Motivgespräch in der Handlungsrealisierung	262
2.3.3	Typus 3: das Motivgespräch zur Handlungsauswertung	269
2.4	Das fiktive Wirklichkeits- und Handlungsmodell zur Liebe	282
2.4.1	Die Perspektivenstruktur auf N 1: Lieben zwischen Verhalten und Handeln	283
2.4.2	Figurenrede: Aspekte der Motiv- und Motivierungssprache in <u>TC</u>	298
2.4.3	Die konkurrierende Form der Figurenrede: der Monolog	307
3.	Der auktoriale Erzähler und seine <u>storie</u> : das vermittelnde Kommunikationssystem auf N 2	312
3.1	Der auktoriale Erzähler und die Bedingungen des Fremdverstehens	312
3.2	Die Erzählerfigur in den Dialogen: Berichtstatter und Motivierer	317
3.3	Die Perspektivenstruktur in <u>TC</u> : der Erzähler und seine Figuren	332

II.	Die Dialoge in <u>TC</u> : Versuche der Funktionsbestimmung	340
1.	Polyperspektivität und Figurencharakterisierung in den Dialogen	340
1.1	Explizite Selbst- und Fremdcharakterisierung in den Dialogen	340
1.2	Indirekte Figurencharakterisierung in den Dialogen	345
1.3	Explizite und implizite Figurencharakterisierung durch den Erzähler	351
2.	<u>Plot</u> -Komposition und psychologische Kausalität	358
2.1	Sprech-Handeln als Handeln: Motivieren als Antreiben und Ausrichten von Handlungen	358
2.2	Sprech-Handeln als Handeln: Motivieren als Verstehen, Erklären, Bewerten und Rechtfertigen	362
2.3	Der Erzähler und seine <u>storie</u> : <u>plot</u> -Struktur und Aspekte der kommunikativen Steuerung in <u>TC</u>	366
III.	Zusammenfassung und Ausblick: Chaucer und der problematische Stoff	378
C.	DRITTER TEIL: DER GESELLSCHAFTLICHE UND LITERARISCHE ERWARTUNGSHORIZONT DES PRIMÄRREZIPIENTEN VON CHAUCERS <u>TC</u> : ASPEKTE REKONSTRUIERTER ALTERITÄT	388
I.	Der gesellschaftliche Hintergrund literarischer Kommunikation im Spätmittelalter	390
1.	Aspekte des mittelalterlichen Wirklichkeitsmodells: die <u>images mentales</u>	390
1.1	Christliches Wirklichkeitsmodell: die religiöse Dimension	390
1.2	Die Vorstellungen von der gesellschaftlichen Ordnung	396
2.	Aspekte der gesellschaftlichen Realität im englischen Spätmittelalter	402
2.1	Die Glaubenskrise	404
2.2	Die gesellschaftliche Krise	407
3.	Chaucer und <u>TC</u> : <u>images mentales</u> und Aspekte der Realität um 1385	410

II.	Literarische Kommunikation im englischen Spätmittelalter: ästhetische Normen und literarische Realität	415
1.	Literatur im Mittelalter: Vorstellungen und Normen	415
1.1	Aspekte mittelalterlicher Ästhetik: der christlich-moralische Rahmen der Sprachkunst	415
1.2	Aspekte mittelalterlicher Narrativik: Geschichtenerzählen zwischen Wahrheit und Lüge	420
2.	Literarisch-fiktionale Textproduktion und Rezeption im Spätmittelalter: Bedingungen und Realität	427
2.1	Die Bedingungen der literarischen Produktion und Rezeption: vom Autor zum Leser	427
2.2	Literarische Kommunikation zwischen Tradition und Innovation: <u>Ricardian Poetry</u>	439
3.	Zusammenfassung: Chaucer und <u>TC</u> im Kontext literarischer Kommunikation (1385)	458
III.	Der stoffgeschichtliche Rahmen von Chaucers <u>TC</u> : der Trojastoffkreis und die Geschichte von Troilus und Criseyde im Mittelalter	463
1.	Der Trojastoff in der mittelalterlichen Literatur: <u>historia</u> und <u>res ficta</u>	463
2.	Die Geschichte von Troilus und Briseida bei Benoît und Guido	468
2.1	Benoîts <u>Roman</u> : der literarische Traditionsstrang	469
2.2	Guidos <u>Historia</u> : der 'historische' Traditionsstrang	474
3.	Die Geschichte von Troilus und Criseyde bei Boccaccio und Chaucer	479
3.1	Boccaccios <u>Il Filostrato</u> : die unglückliche Liebe aus der Perspektive des Mannes	480
3.2	Chaucers <u>TC</u> : die polyperspektivische Vermittlung der Liebesgeschichte	487
4.	Zusammenfassung	495

IV.	Der Handlungsbereich 'Lieben'; gesellschaftliche und literarische Aspekte des rekonstruierten Erwartungshorizontes des Primärrezipienten von Chaucers <u>TC</u>	497
1.	Soziale Beziehungen im Mittelalter; die <u>images mentales</u> und Aspekte gesellschaftlicher Realität	497
1.1	Das christliche Wirklichkeitsmodell und der Handlungsbereich 'Lieben'	498
1.2	Gesellschaftliche Bedingungen zum Handlungsbereich 'Lieben': Aspekte der Realität	506
2.	Soziale Beziehungen und der Handlungsbereich 'Lieben' in der mittelalterlichen Literatur	512
2.1	Der Handlungsbereich 'Lieben' in der mittelalterlichen Literatur: die Diskussion um die <u>courtly love</u>	512
2.2	Der Handlungsbereich 'Lieben' in Chaucers <u>TC</u> : der narrativ-fiktionale Text als Diskussionsbeitrag zu den <u>images mentales</u>	522
3.	Zusammenfassung	528
V.	Zusammenfassung: Chaucer und der problematische Stoff: die Liebesgeschichte zwischen gesellschaftlichen und literarischen Vorgaben	529
	ZUSAMMENFASSUNG	534
	Abkürzungsverzeichnis	544
	Literaturverzeichnis	545
	Summary	577